Konzept

-Intensive Bindungsarbeit-

Teichanlage Villa Auszeit

Ausrichtung:

Erlebnis- und Freizeitorientiert

(Stand 02.04.2025)



Sitz des Freizeittreffs: Meschede-Schüren

Ansprechpersonen: Giulio Covolato & Doris Reiter

Telefon: 02071/ 31140 (G. Covolato); 02971/ 31142 (D. Reiter)

E-Mail: giulio.covolato@martinswerk-dorlar.de

doris.reiter@martinswerk-dorlar.de

Geschäftsführender Vorstand: Lisa-Marie Dünnebacke, Thorsten Müller

Pädagogische Leitung: Lisa-Marie Dünnebacke

Das Martinswerk e. V. Dorlar

Das Martinswerk e. V. Dorlar besteht als Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung seit 1931 und entstand in seiner heutigen Form aus dem Lebenswerk des Pfarrers Friedel Birker. Heute betreuen eine Vielzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in 15 stationären Wohngruppen und anderen Betreuungsformen im teilstationären und ambulanten Rahmen.

Rechtsform der Einrichtung ist ein eingetragener Verein.

Das Martinswerk e. V. Dorlar ist Mitglied des Diakonischen Werkes von Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.

Zentrale Leistungsversprechen des Martinswerk e. V. Dorlar

... für junge Menschen

Damit Du dich hier gut und sicher fühlst, sind wir immer für Dich da.

Damit du Deinen Wünschen näherkommst, unterstützen wir Dich, wo immer es geht.

In Deiner Freizeit hast Du viele Möglichkeiten, von Chillen, über Sport bis zu *richtig abgefahrenen Sachen*¹ wie dem Kistenklettern, Baumklettern, einer internen mobilen Kegelbahn, einem internen Kraftraum, einem Fahrradparcour, dem Capoeiratanz, Trampolin in der hauseigenen Turnhalle und in vereinzelten Wohngruppen, dem Angeln mit Angelrechten, dem Hüttenbau sowie dem Mehrseillängenroutenklettern im Fels und vieles mehr.

... für Eltern

Sie sind als Eltern jederzeit bei uns willkommen und können für Ihren Aufenthalt kostenfrei unsere Apartments² nutzen.

In einem ehrlichen und unterstützenden Austausch entwickeln wir mit Ihnen Perspektiven für Ihr Kind und bündeln gemeinsam unsere Kräfte für eine Zusammenführung der Familie.

... für Jugendämter

Wir sind Ihr verlässlicher und kompetenter³ Partner.

Mit einem stark ausdifferenzierten Angebot sorgen wir dafür, dass Brüche im Hilfeverlauf vermieden und kreative und maßgeschneiderte Lösungen gefunden werden.

QM-Handbuch | Konzept

¹ Diese *richtig abgefahrenen Sachen* werden immer wieder angepasst und auf die individuellen Bedürfnisse und Altersklassen abgestimmt. **Dafür setzt sich das Kinder- und Jugendlichen-Parlament ein!**

² Es stehen zur gleichzeitigen Nutzung **vier** Apartmentzimmer zur Verfügung; drei Einzelzimmer und ein Doppelzimmer mit einem Kinderbett. In vorheriger Absprache können diese reserviert werden.

³ Die Mitarbeitenden werden regelmäßig intern wie extern zu aktuellen wie immer wiederkehrenden Fragestellungen fortgebildet (zertifiziert), z.B. methodische Kompetenz, Medienkompetenz. Nebst dessen werden innerhalb von Teamsitzungen, Supervisionen, Prozessbegleitungen u.v.m. sowohl die Individualkompetenzen (z.B. Selbstreflexion) als auch Aktivitäts- und Handlungskompetenzen (z.B. Durchsetzungsvermögen) sowie die kommunikative Kompetenz (z.B. Konfliktfähigkeit) immerwährend reflektiert und geschult.

... für Mitarbeitende

Als Mitarbeitende sind Sie hohen Ansprüchen und Belastungen ausgesetzt.

Eine hohe Flexibilität in der Einsatz- und Dienstplanung, klare und verlässliche Leitungs- und Entscheidungsstrukturen sowie regelmäßige Fortbildung und Supervision sind uns daher besonders wichtig.

Unsere Unternehmenskultur möchten wir kontinuierlich weiterentwickeln. Hierzu gehören unter anderem regelmäßige Mitarbeitendengespräche, Fehlerfreundlichkeit, ein gut funktionierendes Beschwerdemanagement und eine bestmögliche Förderung des Teamspirits.

Gesetzesgrundlage

Wir bieten Hilfen zur Erziehung gem. § 27 i.V.m. § 34 SGB VIII an⁴.

Der Fokus ist nebst § 29 SGB VIII – *Soziale Gruppenarbeit*, § 35 SGB VIII – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung. Dabei wird beides in Unterstützung zu den stationären Angeboten umgesetzt.

Beschreibung des Angebots Teichanlage Villa Auszeit

Die Teichanlage "Villa Auszeit" in Meschede-Schüren wird durch das Martinswerk angemietet und für verschiedene pädagogisch-therapeutische Angebote intensiv genutzt.

Zielgruppe

• Koedukative Ausrichtung: Junge Menschen diverser Geschlechtsidentitäten

Betreuungsalter: Junge Menschen aller Altersklassen

Ausstattung des Angebots

Vor Ort gibt es mehrere Parkmöglichkeiten und die durch einen Zaun eingegrenzte Anlage kann über einen Zauneingang erreicht werden. Auf dem Gelände mit einer Fläche von ca. 6500m² selbst befinden sich eine große Hütte, zwei kleine Hütten, drei Teiche und ein Aufzuchtsteich, alte Eichen und Buchen, der Schürenbach, mehrere Feuerstellen. Unmittelbar angrenzend an die Teichanlage befindet sich ein attraktives Waldstück, das ebenfalls dem Verpächter gehört und ausdrücklich für Wanderungen und Erlebnisausflüge genutzt werden soll. Auf Wanderkarten sind eigens erprobte Strecken mit Schwierigkeit und Dauer markiert.

Die Wassertiefe der Teiche beträgt maximal 1,2m (im Durchschnitt 80cm) und der Gewässerboden ist fest. Durch Rettungsringe ist die Teichanlage abgesichert.

Die **große Hütte** verfügt über einen geräumigen Eingangsbereich, eine Küche mit voller Ausstattung, ein Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer und ein Bad.

QM-Handbuch | Konzept Seite 3 von 11

⁴ Erläuterungen sind der Leistungsvereinbarung der Gesamteinrichtung zu entnehmen.

Direkt an der Hütte sowie an verschiedenen weiteren Stellen gibt es Feuerstellen. Es gibt ebenfalls verschiedene Holzlager.

Die Einrichtung der Haupthütte, künstlerische Elemente und Installationen rund um die Teichanlage, Bauprojekte etc. wurden mit Kindern und Jugendlichen der Einrichtung gestaltet, geplant und umgesetzt. Durch die Partizipation gibt es einen Bezug der Bewohner zu dem Projekt "Villa Auszeit".

Zielsetzung

Die Gewährleistung des Kinderschutzes und die Sicherung der Kinderrechte sind grundlegender Bestandteil dieses Auftrags.

Die **Zielsetzungen** dieses Leistungsangebotes sind insbesondere:

- 1. Sinnvolle Freizeitbeschäftigung in der Natur: Die Kinder und Jugendlichen haben vor Ort die Möglichkeit, die Natur zu beobachten, Fische zu füttern und diese zu beangeln und selbst zuzubereiten, Holz zu hacken, die Wohnung selbst zu heizen, ein Feuer zu machen, selbst zu kochen und im eigenen Baumbestand innerhalb der umzäunten Teichanlage zu spielen. Dieses fördert unmittelbar die Eigeninitiative und Handeln aus persönlicher Motivation heraus.
- 2. Möglichkeit zur intensiven Bindungsarbeit: Das Martinswerk nutzt als Angebot der bindungsorientierten Intensivarbeit bereits die Möglichkeit zu einer einwöchigen Almfreizeit in Süddeutschland. Dieses bewährte Konzept bedarf leider einer umfangreichen Planung/ Buchung und beschränkt sich auf eine Nutzung während der Sommermonate. Zudem kann eine 1:1-Begleitung durch einen Erzieher über den Zeitraum einer Woche nicht immer sichergestellt werden. Besonders vor dem Hintergrund zahlreicher Bindungsabbrüche und der Erfahrung von unzuverlässigen Bindungspersonen können in der intensiven Zeit dieser "Auszeit" korrigierende Beziehungserfahrungen gemacht werden. Die begleitenden Erzieher sind langjährige Mitarbeitende mit Erfahrung in der intensiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Alltag wird komplett gemeinsam bestritten und die begleitenden Pädagogen unterstützen die Teilnehmenden beim Umgang mit aufkommenden Themen. Darüber hinaus werden Strategien erarbeitet, die den Transfer positiver Erfahrungen in den Alltag forcieren und erleichtern.
- 3. Ressourcenorientiertes Arbeiten: Es soll an den Ressourcen der Kinder und Jugendlichen angeknüpft werden, um gemeinsam mit dem Erzieher als Betreuungsperson selbstwertstärkende Erfahrungen zu machen und zugleich wieder in Bindung zu treten.
- 4. Krisenprävention/ Entzerrung von angespannten Situationen: Vor Ort gibt es durch die sehr basalen und naturnahen Erfahrungen eine Entschleunigung und durch die Beschäftigung mit der Natur, einem Ortswechsel und der intensiven Zuwendung durch Pädagogen unserer Einrichtung eine Entzerrung der Krisensituation. Der Jugendliche/ das Kind kann zur Ruhe kommen. Somit ist auch ein Reflektieren über das eigene Befinden, Zugang zu Beweggründen eigenen Handelns und eine erneute Bindungsorientierung wieder möglich.

- 5. Auszeit: Die "Villa Auszeit" bietet die Möglichkeit einer kurzfristigen Auszeit bei der Notwendigkeit einer intensiveren und individuellen Bindungsarbeit, zur Prävention sich anbahnender Krisensituationen oder in akuten Krisenlagen, die in der Dauer individuell gestaltet werden kann. Zudem kann die Anlage das gesamte Jahr über genutzt werden und bietet auch die Möglichkeit von wiederholten Auszeiten oder Intervallauszeiten.
- 6. Therapeutische Nutzung: Die Nähe zur Haupteinrichtung erlaubt bei Bedarf auch das planmäßige und punktuelle Hinzuziehen der Psychologen und Psychotherapeuten oder anderer, in der jeweiligen Situation relevanter Personen. Jeder Besuch an der Teichanlage wird durch den psychologischen Dienst der Einrichtung vorbesprochen, individuelle Ziele und Schwerpunkte werden festgelegt und es gibt die Möglichkeit, dass auch während des Aufenthaltes psychologische Interventionen angeboten werden. Hier gibt es positive Erfahrungen durch sowohl klassische Gesprächsangebote als auch mit erlebnisorientierten und kontextangepassten Interventionen.
- 7. Gemeinsame Erlebnisse schaffen: Auf Basis der intensiven Bindungsarbeit und der Beschäftigung mit und in der Natur entstehen gemeinsame Erlebnisse und nicht zuletzt auch bleibende Projektergebnisse.

Dabei orientiert sich die pädagogische Arbeit im Martinswerk an der Lebenswelt der bei uns untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie an psychodynamischen und systemischen Ansätzen.

Eindrücke in Bildern



Bild 1: Drohnenfoto der Teichanlage in Schüren von oben gesehen. Insgesamt umfasst die Anlage eine Fläche von ca. 6500m².



Bild 2: Außenansicht vorderer Teich



Bild 3-6: Ansichten mittlerer Teich, Zeltplatz und Feuerstelle

OM-Handbuch | Konzept Seite 6 von 11











Bild 7-11: Haupthütte von Innen mit Küche, Bad, Sitzecke und Essbereich

QM-Handbuch | Konzept Seite 7 von 11





Bild 12 und 13: Kunstinstallationen





Bild 14 und 15: Teichgruppe bei der Teichpflege

QM-Handbuch | Konzept Seite 8 von 11





Bild 16 und 17: Terrasse vor der Haupthütte mit Sitzgelegenheit



Bild 18-21: Bauprojekte Steg, Brücke und Terrasse

OM-Handbuch | Konzept Seite 9 von 11

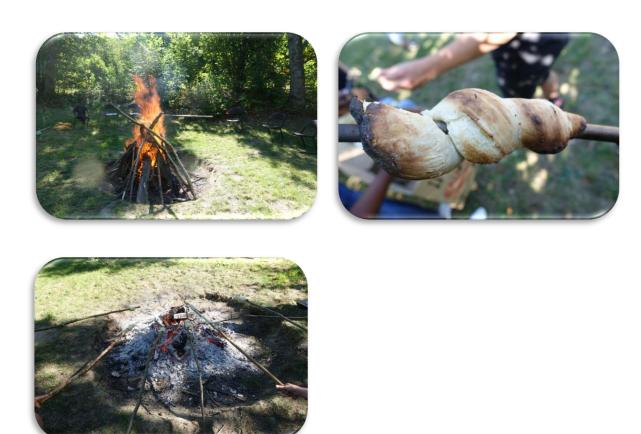


Bild 22-24: Kartoffelbraten und Stockbrot an der Feuerstelle



Bild 25 und 26: Fischbesatz mit Karpfen, Forellen, Saiblinge, Stör

Umgebung und Erreichbarkeit

Die Anlage befindet sich ca. 15 km von der Haupteinrichtung in Dorlar entfernt und ist in knapp 15 Minuten mit dem Auto zu erreichen. Meschede-Schüren ist ein winziger Ort mit lediglich einigen Bauernhöfen mitten in wunderschöner Waldlandschaft und liegt oberhalb der Hennetalsperre.

OM-Handbuch | Konzept Seite 10 von 11

Grenzen des Martinswerkes

Unsere im Martinswerk gesetzten Grenzen in der Betreuung liegen bei

- einer akuten und schwerwiegenden Drogen- oder Medikamenten abhängigkeit
- einer Nicht-Gruppenfähigkeit bei Minimalanforderungen (außer in speziell dafür entwickelten individuellen Hilfeformen)
- gehäufter Straffälligkeit
- erhöhter und andauernder Suizidgefahr sowie
- ausgeprägten körperlichen Behinderungen und gesundheitlichen Einschränkungen; für die kein fachspezifisches Personal vorgehalten werden kann

Aufgrund unseres Anspruchs auf inklusives Arbeiten, schließen wir Behinderungen (seelisch, psychisch, geistig und körperlich) nicht grundsätzlich aus, prüfen dies aber im Einzelfall im Rahmen des Aufnahmeprozesses. Therapeutische und psychologische Leistungen

Betreuungsdauer

Mindestens einmal im Jahr findet eine "Teichgruppe" statt. Darüber hinaus wird die Anlage in Einzelterminen, Gruppenausflügen und Gruppenfreizeiten genutzt. Nicht zuletzt findet jedes Jahr am Ende der Sommerferien ein Teichfest statt.

Personal

Mitarbeitende mit anerkannter pädagogischer oder psychologischer Ausbildung und langjähriger Erfahrung in der Eltern-/ Kind- und Jugendarbeit gewährleisten die Betreuung im Rahmen der Auszeiten an der Teichanlage. Die Betreuungsintensität liegt dabei mindestens bei 1:3.

Wir begleiten den Entwicklungs-Marathon!

Innerhalb der Einrichtung bieten wir den Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen ein verlässliches Beziehungsangebot und begleiten sowie unterstützen sie, dass ihre Ziele in Erfüllung gehen können, damit sie später ein selbstbestimmtes Leben bestreiten können.

Qualifizierte Mitarbeiter*innen helfen dabei und bieten durch ihre Persönlichkeit und Fachlichkeit die nötige Orientierung.

Eine wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen, den Herkunftsfamilien, aller beteiligten Institutionen und auch gegenüber den Mitarbeiter*innen der Einrichtung ist für uns unabdingbar.

Um der Komplexität und Individualität jedes Einzelnen und deren sozialer Systeme gerecht zu werden, richten wir uns bei der Planung unserer Hilfsangebote nach dem einzelfall-orientierten Bedarf von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und deren Familien. Dabei schlagen wir eine Brücke zwischen Pädagogik und Therapie. Die Mitarbeiter*innen in den Wohngruppen arbeiten eng mit unserem internen psychologisch-psychotherapeutischen Dienst und einer Person im sportpädagogischen Bereich zusammen.